

Quartiersentwicklung Tosters Kapellenweg

Ergebnisbericht Bevölkerungsveranstaltung 18. Oktober 2022

Amt der Stadt Feldkirch, Abt. Stadtplanung

Feldkirch, November 2022

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	3
2. Zusammenfassung der Ergebnisse	3
2.1 Zusammenfassung nach Themen.....	4
2.2 Nennungen	4
3. Anhang	10
3.1 Nennungen auf den Pinnwänden und auf den Tischunterlagen	10
3.2 Nennungen beim Infostand „Was mir wichtig ist“	14
3.3 Rückmeldungen per Online-Formular	14
3.4 Impressionen von den Pinnwänden	16

1. Einleitung

Auftakt zur Quartiersentwicklung Tosters Kapellenweg war die Bevölkerungsveranstaltung am 18.10.2022 in der Volksschule Tosters. Interessierte Bürger und Bürgerinnen waren eingeladen, gemeinsam mit Fachleuten Ideen zu entwickeln, wie das neue Quartier am Kapellenweg aussehen soll. Rund 100 Personen sind gekommen und haben rege mit den Fachleuten diskutiert. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, auch nach der Veranstaltung Anregungen online einzubringen.

Die zahlreichen Aussagen und Anregungen sind in diesem Bericht aufgelistet und zusammengefasst. Die Ergebnisse fließen in die weitere Planung ein. Ein Planungsteam erarbeitet über den Herbst/Winter einen ersten Entwurf, wie das Quartier aussehen soll. Dann gibt es wieder die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Der Entwurf – der sogenannte Rahmenplan – wird erneut der Bevölkerung vorgestellt. Bei diesem Anlass kann man sich mit dem Planungsteam austauschen und Feedback geben. Das ist für Anfang 2023 geplant. Bis zu dieser Beteiligung wird es auch ein Feedback geben, welche Wünsche und Ideen in die Planung eingeflossen sind und welche Anregungen aus welchen Gründen nicht berücksichtigt werden konnten.

Der folgende Bericht gliedert sich in Teil 1 - Zusammenfassung der Ergebnisse und Teil 2 - Anhang mit allen Nennungen im Detail.

2. Zusammenfassung der Ergebnisse

Insgesamt stieß die Veranstaltung mit rund 100 interessierten Bürgern und Bürgerinnen auf reges Interesse. Nach einem kurzen Informationsteil wurden durchaus kritischen Fragen zur zukünftigen Bebauung und Nutzung am Kapellenweg gestellt. Diese Kritik und Sorgen wurden dann noch einmal konstruktiv im Hauptteil der Veranstaltung, der Arbeit an den Thementischen, eingebracht. An den acht Tischen wurde mit Fachleuten rege diskutiert zu den Themen Wohnen und Bauen, Draußen sein, Rasch am Ziel (Mobilität) und Nutzungen. Viele der Teilnehmenden identifizieren sich stark mit ihrem Ortsteil. Dank der zahlreichen Anregungen und Beiträge der Tostner Bevölkerung konnten wichtige Erkenntnisse für die weiteren Planungen gewonnen werden.

Etliche Anregungen, besonders aus den Themenbereichen Mobilität und Nutzungen, beziehen sich nicht oder nicht ausschließlich auf das Quartier am Kapellenweg. Im Sinne einer gesamtheitlichen Betrachtung des Themas Quartiersentwicklung in Tosters sind sie im Ergebnisbericht berücksichtigt. Konkrete Hinweise, z.B. zum Thema Verkehrssicherheit, werden weiterführend von den zuständigen Abteilungen der Stadt Feldkirch bearbeitet.

2.1 Zusammenfassung nach Themen

Beim Städtebau – **Wohnen und Bauen** – steht eine maßvolle bauliche Entwicklung im Vordergrund. Bei der Gebäudehöhe und der Bebauungsdichte soll auf die umliegenden Gebäude Rücksicht genommen werden. Eine qualitätsvolle Architektur ist ebenso wichtig wie genügend und gut gestalteter Freiraum zwischen den Gebäuden. Alternative Wohnformen sind gewünscht: neben einem Mix aus Eigentums- und Mietwohnungen sind Wohnungen für ältere Menschen, Mehrgenerationenhäuser und Wohngemeinschaften für alle ein Anliegen.

Bei den **Nutzungen** zeigt sich der starke Wunsch nach einer funktionierenden Nahversorgung und nach einer kleinen, aber feinen Gastronomie (Café, kleines Restaurant). Ebenfalls wichtig ist der Bevölkerung ein ausreichendes Angebot an Einrichtungen und Diensten der sozialen Infrastruktur, z.B. ärztliche Versorgung, betreutes Wohnen, Kindergarten, Schülerbetreuung sowie Angebote für Jugendliche. Weitere Vorschläge waren Mehrzweckräume, die von unterschiedlichen Personengruppen genutzt werden können sowie Co-Working Places.

Der öffentliche Raum – **Draußen sein** – und seine unterschiedlichen Dimensionen haben einen hohen Stellenwert. Eine großzügige Begrünung und Bepflanzung – am Boden und auf den Dächern – und wenig Versiegelung sind zentrale Anliegen, auch im Hinblick auf den Klimawandel. Ein neuer Stadteilpark im Viertel soll als öffentliche Nachbarschaftsmitte vielfältig genutzt werden können: Gemeinschaftsgärten, schattige Plätze und Wasserstellen sind ebenso gewünscht wie Spielplätze für alle Altersstufen oder ein Platz für Veranstaltungen im Freien.

Das Thema Mobilität – **Rasch am Ziel** – ist in zwei Ausprägungen präsent. Zum einen sind die *Verkehrsberuhigung* und die *Verbesserung der Verkehrssicherheit* ein großes Anliegen. Das trifft besonders auf die Egelsee- und Böschenhahndstraße zu. Parkplätze für Autos sollen möglichst von der Straße verlegt werden, z.B. in Tiefgaragen. So ist oberirdisch mehr Platz für andere Nutzungen. Zum anderen sollen kurze und attraktive Rad- und Fußwege sowie eine Ausweitung des Busangebotes die *sanfte Mobilität* im Viertel erhöhen. Carsharing-Angebote sollen ebenfalls bereitgestellt werden.

2.2 Nennungen

Wohnen und Bauen

Wohnformen

WGs für alle Altersgruppen | Single-Wohnungen
Wohnung für ältere Menschen ("betreutes Wohnen") 3 x
Generationenwohnen | Mehrgenerationen-Häuser 2x
Mix: Eigentum und Miete 2 x
Mischung Wohnformen
Tauschgründe für Einfamilienhäuser

Gebäudehöhe und Gebäudevolumen

Max. 5stöckig, unterschiedliche Höhen
2 Stockwerke max. Bauhöhe 3x

wenig + hoch E + 5 (4) | viel flach E + 2 (1)

Max. 3stöckig

Gegenüber Kapellenweg xx keine zu hohen Gebäude. Häuser nicht direkt an der Straße, sondern zurückgesetzt

Geschoßigkeit -> Wellenform

Punktgebäude

ökologische Bauweise, Energieeffizienz, niedrige kleinere Einheiten, keine reinen Betonklötze (Holzelemente!)

ad "Körnung": kein großer Block, lieber mehrere kleinere Blöcke, kein Hochhaus, max. EG + 2

Bauweise / Materialisierung

Barrierefreiheit

aufgelockerte Optik, gerne in Holzoptik

Gute Architektur: nicht so erdrücken & unästhetisch wie das Bahnhofsquartier

Dorfcharakter darf nicht verschwinden

Freiraum

zwischen neuen Bauten keine Autos

ökologische Kriterien: wenig versiegeln | „Kühlräume“ und Durchströmung

Dachbegrünung 2x

Zusammenfassung wichtigste Anliegen zum Thema

lieber höher, dafür weniger

Rücksichtnahme auf umliegende Gebäude

Maximal 3 Stockwerke

Befürchtung: hohe Dichte

Qualitätsvolle Architektur

Freiraum

Durchwegung

Rasch am Ziel

Öffentlicher Personennahverkehr

Ausweitung Betrieb Linie 3 4x

Bus -> gute Verbindung, weitermachen!

Evtl. neue Bushaltestelle in der Mitte des Quartiers

Fahrradabstellmöglichkeiten an Bushaltestelle

Neue Bahnhaltestelle Tosters positiv!

Öffentliche Verkehrsanbindung / Zugang zum Bahnsteig

Direkter Fußweg Bahnhaltestelle Tosters - Tisis?

Fuß- und Radverkehr

kurze Wege - weniger Verkehr -> Must Have

attraktive Radwege / Infrastruktur für Radwege / Fahrradwege und Ausbuchten

Durchwegung

Geplante Fusswegverbindung im Nordwesten des Umlegungsgebietes (GST-NR 1886)

begradigen und dadurch verbreitern

Hohle Gasse - Wegverbindung Richtung Tosters

Carsharing

Carsharing 2x

Verkehrssicherheit, Verkehrsaufkommen, Verkehrsberuhigung

Allgemein

Information zum Verkehrsfluss während der Bauarbeiten Kanal, Straße

Verkehrsmengen

Richtige Zahlen -> Verkehr, zukünftige Bewohnende

Auswirkungen Hochwasserschutz Kapfenschlucht auf Tosters?

Vermeidung Baustellenverkehr

Baustellen gleichzeitig (Kapellenweg, KIGA Riedteilweg)

keine zusätzlichen (unnötigen) Verkehrsquerstraßen

Verkehrsberuhigung

keine Ruhestörung in der Nacht

Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsreduktion

Verkehrssicherheit hohes Tempo! Achtung bei Schülerbetreuung -> nicht mehr Verkehr

Generelle Verkehrslösung - Tempo 30!

Tempo 30 Zone - wildes Queren!

Radarbox!

Zebrastreifen Alberweg/ Schännisstraße verlegen

Schaffung Umfahrung Riedteilweg - Hohle Gasse

Mittelschule: Verkehrssituation

Kapellenweg

Weideweg zur Hubstraße auch als zweite Zufahrt planen, Geschwindigkeitsbeschränkung immer 30

Verkehrsberuhigung Kapellenweg

Egelseestraße

Geschwindigkeit Hub

Messungen an Egelseestraße auswerten, bei Bedarf Radarmessungen

Verkehrslösung Kreuzung Egelseestraße - Kapellenweg

Erweiterung Tempo 30 in der Egelseestraße 2 x

Tempo 30 ab SPAR oder zumindest 20 m vor Zebrastreifen

Verkehrskontrollen (Landesstraße) / Tempo 30: 5.00 - 8.00, 16.00 - 18.00, 20.00 - 22.00

Verkehr - mehr Verkehr bei Tosters Am Platz

Radarkontrollen auf Egelseestraße und Kapellenweg

Böschenmahnstraße

Parkende Autos Böschenmahnstraße

Verkehrsberuhigung Böschenmahnstraße

Einbahnregime Böschenmahnstraße

Schäden an privaten Grundstücken (Böschenmahnstraße)

Außenraumgestaltung

Breitere Straße -> Böschenmahnstraße

autofreie Zonen zwischen den Bauten

keine Autoparkflächen im EG!

Hochgarage (Anmerkung: Nennung am Tisch Wohnen & Bauen)

Zusammenfassung wichtigste Anliegen zum Thema

Sorge um die Verkehrssicherheit betreffend Kinder und Zunahme des Verkehrs

Bustaktungen anpassen auch abends und am Wochenende

Rad- und Fußwege sicher gestalten, ev. durch Quartier

Carsharing zur Verkehrsreduktion

mehrere Zufahrten ins Quartier ermöglichen, um Verkehr zu verteilen; Sorge um Verkehrsmenge

Höchstgeschwindigkeit reduzieren, aktive Radarkontrollen auch an Landesstr., Probleme Böschmahlstr.

Mobilitätsabfrage: Verkehrsmittelwahl guter Mix

Vielfältige Nutzungen

Nahversorgung, Gastronomie, Nutzung EG-Zone

Nutzung EG: keine kommerzielle Nutzung | Hobbyraum | Jugendraum

Nutzung EG: keine kommerzielle Nutzung -> Verkehr; Nutzung gesellschaftlich (Kaffee)

kleine Cafés 2x

Spielplatz in Kombination mit Café und Stillcafé

Gasthaus | Restaurant (neuer Einfluss / weniger oldschool) 4x

Bäcker und Café mit Kuchen und Brot am Sonntag / mehrere kleine Cafés / Bäckereien 2x

großer Supermarkt (Größe Eurospar oder größer) 2x

kein Einkaufszentrum / Geschäfte 2x

Soziale Infrastruktur

Mehr Ärzte und Ärztinnen in Tosters 2x

Ärztzentrum

Sozialplanung: Kinderbetreuung, Schülerbetreuung, Senioren

Tausch: Feuerwehr -> Kapellenweg, Schülerbetreuung -> VS Tosters

Kinderbildung zwischen 4 und 16 Jahren | Personal | Fläche

Kinderbetreuung / Tagesmütter 2 x

Schule! Neues Schulkonzept

Jugendbetreuung

Treffpunkt für Jugendliche (Jugendraum) 2x

Das Zusammenleben im Quartier stärken

Soziale Durchmischung 3x

Altersdurchmischung!

Platz für Begegnungen generationenübergreifend

helle, freundliche Mehrzweckhalle für Yoga etc.

Co-Working Spaces (gefördert) 2x

Sonstiges

Besseres Müllsystem!

Zusammenfassung wichtigste Anliegen zum Thema

- ☹ Befürchtung: fehlende Durchmischung; bauliche Infrastruktur ist vorhanden, aber kein Personal, z.B. für Kinderbetreuung, Restaurant
- ☺ Treffpunkte: Café + Spielplatz, Restaurant / was neues, modernes, Mehrzweckräume, Co-Working
- ☺ Soziale Infrastruktur: KKB, KG, Schülerbetreuung, Ärztliche Versorgung -> Zentrum Gesundheit
Raum für Jugendliche

Draußen sein

Allgemeine Anregungen

- attraktiver Freiraum
- Luft zum Atmen dazwischen
- Alles offen für alle
- Zäune abbrechen
- Autofrei
- Rückzugsmöglichkeiten
für Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen
- Leute animieren, was zu tun; Freiflächen nutzen und bespielen

Spiel- und Sportplätze

- Spielplatz "nur für XY" -> öffnen für alle
- Spielmöglichkeiten für 10 - 15jährige (z.B. Basketball Hoop beim Spielplatz)
- (Spiel-)Plätze für Kinder und Jugendliche 3x
- Bereiche für Jugendliche (Anbindung zum Sportplatz, Mehrzwecksportflächen) 2x
- Jugendliche lärmern, machen Müll
- Viel Grünflächen, Spielmöglichkeiten für ältere Kinder (z.B. Basketball / Tischtennis)
- Tischtennis-Platte
- Bänke für Eltern
- Natur- und Abenteuerspielplatz
- Fußballplatz Tosters wiederherstellen -> volle Nutzung 2x
mit Schulen und Kindergärten planen + reden, "beteiligen"
- Fitnessparcours

Parks, Gärten und Freiflächen

- Keine lieblosen toten Zwischenräume
- Lebendige Freiräume für alle
- Allgemeinflächen öffentlich zugänglich machen und pflegen
- Hundenauslaufzonen im öffentlichen Grün
- Grünfläche muss attraktiv gestaltet werden -> ohne dass es verwaht wirkt
- Gemeinschaftsgarten, beschattete Plätze für Senior:innen und Familien
- Gartenprojekte, Gemeinschaftsgärten, Beete, Dachgärten 5 x
- Viele kleine Grünflächen mit Beschattung zwischendrin + Sitzmöglichkeiten
- Viel Grün zwischen Bauten und auf Dächern
- Sitzgelegenheiten
- Öffentliche Mülleimer
- Spazierwege mit sauberer Luft und nicht asphaltiert

Grillplatz

Grundwassertrinkbrunnen

Beleuchtung mit Photovoltaik

Grundinfrastruktur im Park für Feste; Strom, Wasser, kein Betonplatz

Park als Nachbarschaftsmitte

Platz mit Schatten, kühl im Sommer, Bänke, Trinkbrunnen, Park, Ruhe & Erholung

gepflegte Grünflächen rund um Kirche = übel | gesunde Bäume, weniger Müll

öffentliche Mitte für Nachbarschaft auch f. Veranstaltungen, Gemeinschaftspflege,

Weihnachtsmarkt, Waldfest

Bepflanzung und Begrünung

großzügige Beschattung und Bepflanzung

Dachbegrünung

Bäume stehen lassen

Bäume / Schatten / Klimawandel

Bäume braucht das Land | Sommer, Klimawandel, Schatten"

Baumallee Straße 2x

Beton heizt auf, es wird nicht besser ...

Möglichst keine Bodenversiegelung

nicht asphaltiert und zubetoniert

Zusammenfassung wichtigste Anliegen zum Thema

Mehr offenes Wasser - Beispiel Egelsee – und Brunnen

☺ Treffpunkt Gemeinschaftsgarten

Freiraum

3. Anhang

Die nachfolgende Auflistung gibt einen Überblick über alle Anregungen, die während der Bevölkerungsveranstaltung und online eingegangen sind (Stand 09.11.2021)

- 3.1 Nennungen auf den Pinnwänden und auf den Tischunterlagen (Fotos oder Excel-Tabelle)
- 3.2 Nennungen beim Infostand „Was mir wichtig ist“ (Foto oder Excel-Tabelle)
- 3.3 Rückmeldungen aus dem Online-Formular
- 3.4 Impressionen von den Pinnwänden

3.1 Nennungen auf den Pinnwänden und auf den Tischunterlagen

Thematische Wohnen und Bauen

Wohnungsformen: Generationenwohnen, WGs für alle Altersgruppen, Single-Wohnungen
Max. 5stöckig, unterschiedliche Höhen = aufgelockerte Optik, gerne in Holzoptik
ad "Körnung": kein großer Block, lieber mehrere kleinere Blöcke, kein Hochhaus, max. EG + 2

ökologische Bauweise, Energieeffizienz, niedrige kleinere Einheiten, keine reinen Betonklötze (Holzelemente!)

Geschoßigkeit -> Wellenform, Barrierefreiheit

2 Stockwerke max. Bauhöhe

Punktgebäude

Max. 3stöckig

"wenig + hoch E + 5 (4)

viel flach E + 2 (1)"

Gute Architektur: nicht so erdrückend & unästhetisch wie das Bahnhofsquartier

Carsharing / Versiegelung

keine zusätzlichen (unnötigen) Verkehrsquerstraßen

Verkehrsberuhigung

Durchwegung

keine Autoparkflächen im EG!

Hochgarage

Nutzung EG: keine kommerzielle Nutzung, "Hobbyraum", "Jugendraum"

Nutzung EG: keine kommerzielle Nutzung -> Verkehr; Nutzung gesellschaftlich (Kaffee)

Soziale Durchmischung

Gemeinschaftsgärten, Dachgärten, großzügige Beschattung und Bepflanzung

Viele kleine Grünflächen mit Beschattung zwischendrin + Sitzmöglichkeiten

Gartenprojekte

Dachbegrünung

Hunderauslaufzonen im öffentlichen Grün

attraktiver Freiraum

Luft zum Atmen dazwischen

Baumallee Straße

Tischtennis-Platte

Viel Grünflächen, Spielmöglichkeiten für ältere Kinder (z.B. Basketball / Tischtennis)

Thementische Rasch am Ziel

Bus am Sonntag - Linie 3 3x

Takt in Richtung Hub <-> Bangs

Ausweitung Takt, abends und WE

Bus -> gute Verbindung, weitermachen!

Direkter Fußweg Bahnhofstestelle Tosters - Tisis?

Carsharing-Projekt, um private Verkehrsmittel zu reduzieren

Information zum Verkehrsfluss

Verkehrsmengen

Vermeidung von starkem/vielem/dauerhaftem Baustellenverkehr

Baustellen gleichzeitig (Kapellenweg, KIGA Riedteilweg), dadurch Konzentration von Baustellenverkehr

kurze Wege - weniger Verkehr -> Must Have

Auswirkungen Hochwasserschutz Kapfenschlucht auf Tosters?

Radarkontrollen auf Egelseestraße und Kapellenweg

Verkehrskontrollen (Landesstraße) / Tempo 30: 5.00 - 8.00, 16.00 - 18.00, 20.00 - 22.00

Radarbox!

Geschwindigkeit Hub

Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsreduktion

Tempo 30 Zone - wildes Queren!

Zebrastrifen Alberweg/ Schännisstraße verlegen

Schaffung Umfahrung Riedteilweg - Hohle Gasse

Einbahn Böschenmahdstraße (stark befahren, hohe Geschwindigkeit)

Einbahnregime Böschenmahdstraße

Schäden an privaten Grundstücken (Böschenmahdstraße)

Parkende Autos Böschenmahdstraße

Verkehrsberuhigung Böschenmahdstraße

Neue Bahnhofstestelle Tosters positiv!

Evtl. neue Bushaltestelle in der Mitte des Quartiers

☺ Carsharing

☺ ÖBB-Haltestelle

Carsharing

Weideweg zur Hubstraße auch als zweite Zufahrt planen, Geschwindigkeitsbeschränkung immer 30

attraktive Radwege / Infrastruktur für Radwege / Fahrradwege und Ausbuchten

Fahrradabstellmöglichkeiten an Bushaltestelle

Messungen an Egelseestraße auswerten, bei Bedarf Radarmessungen

Geplante Fußwegverbindung im Nordwesten des Umlegungsgebietes (GST-NR 1886) begründen und dadurch verbreitern.

zwischen neuen Bauten keine Autos

ökologische Kriterien: wenig versiegeln / "Kühlräume" und Durchströmung

Dachbegrünung

Co-Working gefördert!

Thematische vielfältige Nutzungen

Es wäre wichtig, noch einen Arzt/eine Ärztin in Tosters zu haben
kein Einkaufszentrum im Bereich Baugrund vor Kapellenweg 17!

kein Einkaufszentrum / Geschäfte

Sozialer Mix 2 x / Altersdurchmischung!

Tausch: Feuerwehr -> Kapellenweg, Schülerbetreuung -> VS Tosters

Restaurant 3 x / (neuer Einfluss) (weniger oldschool)

Platz für Begegnungen generationenübergreifend

Sozialplanung: Kinderbetreuung, Schülerbetreuung, Senioren

Ärztezentrum

Spielplatz in Kombination mit Café und Stillcafé

großer Supermarkt (Größe Eurospar oder größer)

mehrere kleine Cafés / Bäckereien

helle, freundliche Mehrzweckhalle für Yoga etc.

Co-Working Spaces

Tauschgründe für Einfamilienhäuser

Pümpel Areal für Jugend-Treff

Mehrgenerationen-Häuser

Gegenüber Kapellenweg xx keine zu hohen Gebäude. Häuser nicht direkt an der Straße, sondern zurückgesetzt

Baufläche vor Kapellenweg xx: Bauhöhe (direkt) max. 2 Stockwerke - und mit Bauabstand!

Betreutes Wohnen gegenüber Kapellenweg xx

Mix: Eigentum und Miete 2 x

Mischung Wohnformen

autofreie Zonen zwischen den Bauten

keine Ruhestörung in der Nacht

Öffentliche Verkehrsanbindung / Zugang zum Bahnsteig

Verkehrssicherheit hohes Tempo! Achtung bei Schülerbetreuung -> nicht mehr Verkehr

Mittelschule: Verkehrssituation / Oberau schlechter Ruf / Kinder müssen früh entscheiden wohin

Viel Grün zwischen Bauten und auf Dächern

Spielmöglichkeiten für 10 - 15jährige (z.B. Basketball Hoop am Spielplatz)

Bäume stehen lassen

Einen Gemeinschaftsgarten gegenüber Kapellenweg xx

Grillplatz

Gemeinschaftsgarten

Grünfläche muss attraktiv gestaltet werden -> ohne dass es verwahrlost wirkt

Gemeinschaftsgarten, beschattete Plätze für Senior:innen und Familien

Thematische Draußen sein

Keine lieblosen toten Zwischenräume
Lebendige Freiräume für alle
Allgemeinflächen öffentlich zugänglich machen und pflegen
Leute animieren, was zu tun; Freiflächen nutzen und bespielen
Spielplatz "nur für XY" -> öffnen für alle
Gemeinschaftsgärten, Beete
Alles offen für alle
Zäune abbrechen
Plätze für Kinder und Jugendliche auch zum Lärmen, Spielen, Abhängen
Bäume / Schatten / Klimawandel
Allee
Beton heizt auf, es wird nicht besser ...
Jugendliche: Anbindung zum Sportplatz / Mehrzwecksportflächen
Bäume braucht das Land: Sommer, Klimawandel, Schatten
gepflegte Grünflächen rund um Kirche / Kübel / gesunde Bäume, weniger Müll
öffentliche Mitte für Nachbarschaft auch f. Veranstaltungen, Gemeinschaftspflege,
Weihnachtsmarkt, Waldfest
Grundinfrastruktur im Park für Feste; Strom, Wasser, kein Betonplatz
Park als Nachbarschaftsmitte
Platz mit Schatten, kühl im Sommer, Bänke, Trinkbrunnen, Park, Ruhe & Erholung
mit Schulen und Kindergärten planen + reden, "beteiligen"
Zu wenig Infrastruktur beim Fussballplatz
Jugendliche lärmern, machen Müll
Bereiche für Jugendliche
Sitzgelegenheiten
Öffentliche Mülleimer
Spazierwege mit sauberer Luft und nicht asphaltiert
Autofrei / Geh- und Radwege
Fitnessparcours auch für Senioren
Spielplatz für kleine Kinder und größere
Grundwassertrinkbrunnen
Möglichst keine Bodenversiegelung
nicht asphaltiert und zubetoniert
Mehrere Plätze für Kinder
Bänke für Eltern
Rückzugsmöglichkeiten
Spazierrunde
für Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen
Ballspielplätze
Beleuchtung mit Photovoltaik
Natur- und Abenteuerspielplatz

Dachbegrünung 2 x
Verkehrsberuhigung Kapellenweg
kleine Cafés / 1 größerer Supermarkt

3.2 Nennungen beim Infostand „Was mir wichtig ist“

Nach Themen geordnet

Wohnen und Bauen

Dorfcharakter darf nicht verschwinden

Wohnung für ältere Menschen ("betreutes Wohnen") 2 x

Rasch am Ziel

Breitere Straße -> Böschmahnstraße

Richtige Zahlen -> Verkehr, zukünftige Bewohnende

Verkehr - mehr Verkehr bei Tosters Am Platz

Generelle Verkehrslösung - Tempo 30!

Verkehrslösung Kreuzung Egelseestraße - Kapellenweg

Erweiterung Tempo 30 in der Egelseestraße 2 x

Tempo 30 ab SPAR oder zumindest 20 m vor Zebrastreifen

Busverbindung

Busverbindung Hub am Wochenende

Hohle Gasse - Wegverbindung Richtung Tosters

Vielfältige Nutzungen

Kinderbildung zwischen 4 und 16 Jahren, - Personal, - Fläche

Kinderbetreuung 2 x / kleinere Gruppen (Tagesmütter)

Schule! Neues Schulkonzept

Besseres Müllsystem!

Gasthaus

Bäcker und Café mit Kuchen und Brot am Sonntag

kleines feines Café

Arzt - mehr Ärzte!

Jugendbetreuung

Treffpunkt für Jugendliche (Jugendraum)

Draußen sein

Fußballplatz Tosters wiederherstellen -> volle Nutzung

3.3 Rückmeldungen per Online-Formular

22.10.2022

Spielplätze

Jahrzehntlang konnten Kinder zwischen den Spielplätzen der verschiedenen Wohnanlagen wechseln, ohne jemals eine Straße überqueren zu müssen.

Das war einerseits abwechslungsreich und andererseits fanden die Kinder meist andere Kinder vor, mit denen sie spielen konnten.

Es gab (alte) Erwachsene, die Kinder einer anderen Wohnanlage verjagten, weil sie ihre Ruhe haben wollten. Das sollte nicht sein, wenn man sich wohlfühlen möchte, denn es führt zu unnötigen Konflikten.

Wir wohnten da von 1976 bis 2020. Jetzt wohnen unsere erwachsenen Kinder da. Wir Alten wohnen jetzt im Zentrum von Tosters.

28.10.2022

Grünflächen

Die Veranstaltung war sehr informativ und viele Ideen wurden erarbeitet. Ich persönlich hoffe, dass das die allerletzte Umwidmung von schönsten und fruchtbaren Landwirtschaftsböden gewesen ist. Alles andere ist ein Verbrechen an der Zukunft der nächsten Generationen, an den Landwirten und der Umwelt und Wildtieren. Die Grünflächen (Bauland u. landw. Böden schrumpfen täglich!) Es gäbe viele Möglichkeiten Grund zu sparen. Z.B. Anreize schaffen um bei bestehenden Einfamilienhäuser Anbauten, Aufstockungen durchzuführen oder 2-3 Familienhäuser daraus machen, kompakter bauen (kleine Singelwohnungen). Leerstand prüfen!!! Es muss doch endlich allen bewusst sein, dass der Griff ins Supermarktregal keine Selbstverständlichkeit ist. Regionalität und Eigenversorgung im Land sollte immer wichtiger werden! Unsere Kinder kennen im Dorf kaum mehr Grünflächen und das Wort "Husbündt" überhaupt nicht mehr, man kann ihnen auch kaum mehr eine zeigen. Ich bin nicht dagegen, dass Tosters und Feldkirch usw. mehr Einwohner bekommt aber das unkontrollierte Verbauen muss ein Ende haben.

28.10.2022

Infrastruktur

In Tosters fehlt ein Drogeriemarkt

28.10.2022

Bänke!!!

Es wäre nicht schlecht, wenn man ein paar Bänke in Tosters bekommen würde für ältere Menschen von Café Z in die Stadt und vom Café Z zum Egelsee. Leider keine Bänke, einfach Schade!!!

29.10.2022

Pumptrack

In der Region gibt es zu wenig Pumptracks. Am besten in Kombination mit Spielplatz.

01.11.2022

Begegnungszone für Jugendliche

Damit sich junge Erwachsene nicht mehr nur an der Kirche oder der Volksschule treffen um zu reden, sollte ein Begegnungskonzept erarbeitet werden. Platz um mit Freunden zu verweilen ohne Anwohner zu stören. Jugendliche möchten sich außerhalb der 4 Wände mit Freunden treffen können, weshalb auch Plätze dafür geboten werden sollten. Auch in Kombination mit der Möglichkeit zum Betreiben von Sport in kleinem Umfang (Basketballkorb, Sackloch).

Email 20.10.2022

Gedankennotiz / Fachlicher Input eines Architekten

